

Schulformvorstellung

Schulform Hauptschule

1. Allgemeine Informationen

- umfasst die Schuljahrgänge 5-9
- eine 10. Klasse kann eingerichtet werden
- der Besuch einer 10. Klasse ist freiwillig

2. Ziele der Hauptschule

- Stärkung der Grundfertigkeiten, Arbeitshaltungen, elementarer Kulturtechniken und des selbständigen Lernens
- einen besonderen Schwerpunkt stellen die handlungsbezogenen Formen des Lernens dar
- Vermittlung einer grundlegenden Allgemeinbildung und einer individuellen Berufsorientierung
- Vermittlung einer individuellen Schwerpunktbildung in der beruflichen Bildung bis hin zur Vermittlung der Anforderungen des ersten Ausbildungsjahres einer Berufsausbildung

3. Unterricht an der Hauptschule

- besteht aus Pflichtunterricht, Wahlpflichtunterricht und aus Angeboten im wahlfreien Unterricht
- Englisch wird als 1. Fremdsprache unterrichtet
- ab dem 9. Schuljahrgang werden in den Fächern Mathematik und Englisch Fachleistungskurse auf zwei Anforderungsebenen eingerichtet

4. Besondere Schwerpunkte

- Stärkung der beruflichen Orientierung:
 - praktische Erfahrung in den Betrieben und im berufsbezogenen Unterricht
 - Sicherung der Ausbildungsfähigkeit
 - berufsorientierende Maßnahmen an mindestens 80 Praxistagen (Schwerpunkt in Jahrgang 9/10)

5. Mögliche Abschlüsse an der Hauptschule

- nach Jahrgang 9: Hauptschulabschluss
- nach Jahrgang 10: Sekundarabschluss 1 (Hauptschulabschluss), Sekundarabschluss 1 (Realschulabschluss), erweiterter Sekundarabschluss 1

Schulform Realschule

1. Allgemeine Informationen

- umfasst die Schuljahrgänge 5-10

2. Ziele der Realschule

- Vermittlung einer erweiterten Allgemeinbildung und einer allgemeinen Berufsorientierung

3. Unterricht an der Realschule

- ein breites Fächerangebot bewirkt ein vertieftes Verständnis für lebensnahe Sachverhalte
- führt die SchülerInnen zu einer Zusammenschau komplexer Handlungszusammenhänge
- befähigt SchülerInnen Lernprozesse zunehmend selbständig zu vollziehen
- besteht aus Pflichtunterricht sowie Angeboten aus Wahlpflichtunterricht und wahlfreiem Unterricht
- eine zweite Fremdsprache wird ab dem 6. Schuljahrgang angeboten
- Profilunterricht in den Fächern Wirtschaft, Technik, Fremdsprachen oder Gesundheit und Soziales ab Schuljahrgang 9
- In den Fächern Mathematik und Englisch kann ab dem 9. Schuljahrgang eine Differenzierung nach Fachleistungskursen durchgeführt werden

4. Besondere Schwerpunkte

- Profile: Schwerpunktbildung in einem der Profile Wirtschaft, Fremdsprachen, Technik oder Gesundheit und Soziales
- Berufsorientierende Maßnahmen: Praxistage an mindestens 30 Tagen, Zusammenarbeit mit Berufsberatung, Unterricht in Kooperationen mit berufsbildenden Schulen, Praxiserfahrung in Betrieben

5. Mögliche Abschlüsse an der Realschule

- nach Jahrgang 10: Sekundarabschluss 1 (Hauptschulabschluss), Sekundarabschluss 1 (Realschulabschluss), erweiterter Sekundarabschluss 1

Schulform Oberschule

1. Definition Oberschule

Die Oberschule in Niedersachsen ist eine seit dem Schuljahr 2011/2012 bestehende Schulform, die durch §10a des Niedersächsischen Schulgesetzes im niedersächsischen Schulsystem verankert wurde. Die Oberschule fasst die Hauptschule und die Realschule zu einer Schulform zusammen.

2. Allgemeine Informationen

Die Oberschule:

- umfasst die Schuljahrgänge 5-10
- kann als Oberschule mit oder ohne gymnasiales Angebot geführt werden
- der Unterricht kann jahrgangsbezogen mit Fachleistungsdifferenzierung in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Englisch oder überwiegend schulzweigbezogen erteilt werden
- Kann als offene, teilgebundene oder voll gebundene Ganztagschule geführt werden

3. Ziele der Oberschule

- Vermittlung einer grundlegenden, erweiterten oder vertieften Allgemeinbildung
- Ermöglichung einer individuellen Schwerpunktbildung entsprechend der Neigungen und Leistungsfähigkeit der SchülerInnen
- Stärkung der Grundfertigkeiten und des selbständigen Lernens
- Förderung des sozialen Lernens im Unterricht und durch ein gemeinsames Schulleben
- Vermittlung der Qualifikationen, mit denen SchülerInnen ihren Berufsweg berufs-, aber auch studienbezogen fortsetzen können

4. Fachleistungskurse

In den Fächern mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung wird der Unterricht auf zwei oder drei Anforderungsebenen erteilt, denen die folgenden Lehrpläne (Kerncurricula) zugrunde liegen:

- Grundlegende Anforderungsebene (G-Kurs): Kerncurricula der Hauptschule
- Erhöhte Anforderungsebene (E-Kurs): Kerncurricula der Realschule
- Zusätzliche Anforderungsebene (Z-Kurs): Kerncurricula des Gymnasiums (nur bei Oberschulen mit gymnasialem Zweig)

4.1 Kurszuweisungen

Kurszuweisungen und -umstufungen sind pädagogische Maßnahmen, die auch die Gesamtpersönlichkeit der Schülerin/des Schülers berücksichtigen. Sie erfolgen unter Berücksichtigung der Leistungen in dem jeweiligen Fach und der Einstufungen im Arbeits- und Sozialverhalten. Übergänge sind bei Leistungssteigerung oder -verschlechterung jeweils zum Halbjahr möglich und werden in den Zeugniskonferenzen beschlossen.

4.2 Äußere Fachleistungsdifferenzierung nach Jahrgängen:

Jahrgang 5: Innere Differenzierung und Förderung

Jahrgang 6: Englisch / Mathematik

Jahrgang 7: Englisch/ Mathematik/ Deutsch

Jahrgang 8: Englisch/ Mathematik/ Deutsch

Jahrgang 9: Englisch/ Mathematik/ Deutsch UND Physik bzw. Chemie

Jahrgang 10: Englisch/ Mathematik/ Deutsch UND Physik bzw. Chemie

5. Besondere Unterrichtsschwerpunkte

- Berufspraktischer Schwerpunkt: Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung mit Kooperationspartnern , wie z.B. berufsbildenden Schulen, Berufsberatung der Arbeitsagenturen, Kammern und Betrieben
- Profile: ab Jahrgang 9 werden die Profile Wirtschaft, Technik, Fremdsprachen sowie Gesundheit und Soziales unterrichtet
- zweite Fremdsprache als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 6

6. Berufs- und Studienorientierung

- Zukunftstage → Bewerbungstraining →Kompetenzfeststellungsverfahren →Betriebsbesichtigungen
- Praktika →Profilunterricht in Jg. 9 und 10 →Berufseinstiegsbegleitung →Berufsorientierungswoche

7. Mögliche Abschlüsse an der Oberschule

Hauptschulabschluss nach Klasse 9: mindestens Note 4 in allen Fächern, eine 5 in Französisch wird nicht berücksichtigt

Hauptschulabschluss nach Klasse 10: mindestens Note 4 in allen Fächern, eine 5 in Französisch wird nicht berücksichtigt

Sekundarabschluss 1 nach Klasse 10: mindestens Note 4 in 2 E-Kursen, mind. Note 3 in 2 G-Kursen, 2 Mal Note 3 in anderen Fächern

Erweiterter Sekundarabschluss 1 nach Klasse 10: 3 E-Kurse mit mindestens Note 3 und eine 4 in einem E- Kurs oder eine 2 in einem G-Kurs, Durchschnitt 3 in den anderen Fächern

- Wichtig: Bei entsprechend guten Noten und der Teilnahme am Französischunterricht ist mit jedem Zeugnis **der Wechsel an ein Gymnasium** möglich. Mit dem erweiterten Sekundarabschluss I ist der **Besuch der gymnasialen Oberstufe** möglich.

Sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne unter der Nummer 05129/977690 (Oberschule Söhle)